



Stadt Norderstedt • Postfach 1980 • 22809 Norderstedt

Frauke Gülle  
Parallelstr. 11  
22851 Norderstedt

**Dezernat II**

**Inklusionsbeauftragte**

Ihr(e) Gesprächspartner(in) Frau Müller

Zimmer-Nr. 101

Telefon direkt 040 / 535 95 – 535

Fax 040 / 535 95 - 612

Datum 16.05.2019

inklusionsbeauftragte@norderstedt.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite.

Ihr Zeichen / vom

Mein Zeichen / vom

**Beantwortung Ihrer Anfrage  
aus der Sitzung des Sozialausschusses am 21.03.2019**

Sehr geehrte Frau Gülle,

Sie haben in der Sitzung des Sozialausschusses am 21.03.2019 gefragt, ob in der Stadt Norderstedt ein Netzwerk zur Förderung der Umsetzung von Barrierefreiheit besteht.

Am 13.06.2017 wurde das „Netzwerk Inklusion & Innovation Norderstedt“ gegründet. Die Stadt Norderstedt - vertreten durch die Inklusionsbeauftragte – ist einer der Kooperationspartner von diesem Netzwerk. Die Mitglieder setzen sich für Förderung von Inklusion und Barrierefreiheit in vier Bereichen: Arbeit, Bildung, Freizeit und Wohnen. Zu jedem Thema wurde jeweils ein Positionspapier erstellt, wo das Netzwerk seine Ziele im jeweiligen Bereich kurz zusammenfasst. Dem anliegenden Positionspapier ist zu entnehmen, dass das Netzwerk einen Schwerpunkt seiner Arbeit auf bezahlbaren, bedarfsgerechten Wohnraum und auf Entwicklung von vielfältigen, barrierefreien Quartieren setzt (s. Anlage). Die weitere Information ist der Seite <http://n-i-i-n.de/> zu entnehmen.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Sie erreichen mich persönlich oder telefonisch unter **040 – 535 95 535**:

- dienstags von 8:30 bis 12:00 Uhr
- donnerstags von 14:30 bis 17:00 Uhr

bzw. per E-Mail: [inklusionsbeauftragte@norderstedt.de](mailto:inklusionsbeauftragte@norderstedt.de)

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrage

  
Müller

Anlage

## **Positionspapier Inklusion & Wohnen**

Das Netzwerk Inklusion & Innovation Norderstedt setzt sich für gemeinschaftliches Leben und inklusive Strukturen im Lebensbereich Wohnen im Sozialraum Norderstedt ein.

Die Mitwirkung der Selbstvertreter/innen an diesen Gestaltungsprozessen ist unumgänglich.

### **Das Netzwerk vertritt folgende Positionen:**

- Alle Menschen haben das Recht, unabhängig und selbstbestimmt in der Gemeinschaft zu leben.
- Alle Menschen haben das Recht, ihren Aufenthaltsort zu wählen und zu entscheiden mit wem und wie sie leben möchten.
- Alle Menschen haben das Recht auf bedarfsgerechte Unterstützung, persönliche Assistenz und gemeindenahe Einrichtungen.
- Inklusion im Bereich Wohnen stärkt Gemeinschaft und reduziert Isolation, Diskriminierung und Ausgrenzung.
- Inklusives Wohnen geht über den eigenen Wohnraum hinaus und umfasst den gesamten Sozialraum.
- Wirksame und geeignete Maßnahmen und Förderprogramme der Stadt Norderstedt und des Landes Schleswig-Holstein sind notwendig, um den Prozess der Vielfalt und Gemeinschaft im Bereich Wohnen voranzubringen.
- Der Sozialraum Norderstedt benötigt entsprechende Wohnangebote sowie vielfältige, differenzierte und durchlässige Leistungsangebote.
- Das Netzwerk setzt einen Schwerpunkt auf bezahlbaren, bedarfsgerechten Wohnraum und auf die Entwicklung von vielfältigen, barrierefreien Quartieren.
- Vielfältige und barrierefreie Quartiere entstehen in der Zusammenarbeit mit der Politik, der Stadt und den Akteuren des Wohnungsmarktes.